

## Schrifttumshinweise

### A. Internationales Recht

#### IPR-Allgemein

von Bar, C.: Ausländisches Privat- und Privatverfahrensrecht in deutscher Sprache – Systematische Nachweise aus Schrifttum, Rechtsprechung und Gutachten 1990–2008, 7. Aufl. 2008, 786 S.

Das bestens eingeführte Standardwerk erschließt durch systematische Nachweise die deutschsprachigen Publikationen aus Schrifttum, Rechtsprechung und Gutachten der Jahre 1990–2008 zum ausländischem Privat- und Privatverfahrensrecht. Die Sammlung ist nach Ländern aufgebaut. Sie ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für die Orientierung und Vertiefung bei auslandsrechtlichen Fragestellungen (*Red.*).

- Bischoff, J. A.:* Die Europäische Gemeinschaft und die Haager Konferenz für Internationales Privatrecht, ZEuP 2008, 334–354
- Caflich, L.:* La pratique suisse en matière de droit international public 2006, SZIER 2007, 743–801
- van den Eeckhout, V.:* Europeanisation van het ipr: aanleiding tot herleving van discussies over facultatief ipr, of finale doodsteek voor facultatief ipr?, Ned int privR 2008, 258–262
- Monleón, N.:* Das neue internationale Privatrecht von Venezuela unter besonderer Berücksichtigung des Wohnsitzes, 2008, 316 S.
- Die anregende Hamburger Dissertation befasst sich mit dem internationalen Privat- und Verfahrensrechts von Venezuela (1999) und ermöglicht dem deutschen Leser einen umfangreichen Überblick über das dortige Kollisionsrecht. Hierbei geht sie in besonders detaillierter Weise auf den neuen Anknüpfungspunkt des Wohnsitzes ein (*Red.*).
- Nowot, K.:* Normative Ordnungsstruktur und private Wirkungsmacht – Konsequenzen der Beteiligung transnationaler Unternehmen an den Rechtssetzungsprozessen im internationalen Wirtschaftssystem, 2006, 1006 S.
- Die preisgekrönte Hallenser Dissertation wurde von Christian Tietje betreut. Das gehaltvolle Werk betrachtet die Rolle und Funktion transnationaler Unternehmen bei der Rechtsetzung im internationalen Wirtschaftsrecht auf der Ebene von Staatsverträgen oder anderen Formen supranationaler Regelbildung. Die internationalwirtschaftsrechtliche Arbeit erfasst die Quellen umfassend; vielleicht hätte noch die neue Kooperationsform zwischen UNIDROIT und internationalen Verbänden bei der Schaffung der Konvention von Kapstadt über Sicherungsrechte an mobilen Ausrüstungsgütern und den beiden Protokollen zu Weltraumvermögenswerten und rollendem Eisenbahnmateriale stärker berücksichtigt werden können (*Red.*).
- O'Hara, E. A.:* Economics of Conflicts of Law, 2007, 1112 S.
- Stewart, D.:* Private International Law, IntLawy 2008, 693–707
- Symeonides, S.:* Choice of Law in the American Courts in 2007: Twenty-First Annual Survey, AmJCompL 2008, 243–319
- Vieira da Costa Cerqueira, G.:* La conférence de La Haye de droit international privé, Rev dr unif 2007, 761–793
- Wagner, R.:* Zur Vereinheitlichung des Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrechts neun Jahre nach Inkrafttreten des Amsterdamer Vertrags, NJW 2008, 2225–2229

## Internationales Verfahrensrecht

- Bates, F.:* Stay Proceedings and Forum Non Conveniens in Recent Australian Family Law, IntCompLQuart 2008, 649–657
- Becker, M.:* Kartelldeliktsrecht: § 826 BGB als „Zuständigkeitshebel“ im Anwendungsbereich der EuGVO, EWS 2008, 228–234
- Bertoli, P.:* Verso un diritto processuale civile comunitario uniforme: L'ingiunzione europea di pagamento e le controversie di modesta entità, Riv dir int priv proc 2008, 395–428
- Briggs, A.:* Agreements on Jurisdiction and Choice of Law, 2008, 624 S.
- Burke, J./Ostrovskiy, A.:* The Intermediated Securities System: Brussels I Breakdown, EurLegForum 2007, 197–205
- Corsini, F.:* Revocatoria fallimentare e giurisdizione nelle fonti comunitarie: la parola passa alla corte di giustizia, Riv dir int priv proc 2008, 429–446
- Courbe, P.:* Quelle place pour le forum non conveniens? (zu Cour d'appel de Paris v. 6.3.2008), Recueil Dalloz 2008, 1452–1456
- Cuniberti, G.:* The Recognition of Foreign Judgements Lacking Reasons in Europe: Access to Justice, Foreign Court Avoidance and Efficiency, IntCompLQuart 2008, 25–52
- Dickinson, A.:* Resurgence of the Anti-Suit Injunction: The Brussels I Regulation as a Source of Civil Obligations, IntCompLQuart 2008, 465–473
- Dötsch, J.:* Vollstreckung ausländischer Unterhaltstitel, NJW-Spezial 2008, 356–357
- Dutta, A.:* Die Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Forderungen ausländischer Staaten durch deutsche Gerichte, 2006, 464 S.
- Die von Basedow betreute, grundlegende Dissertation untersucht im Schnittpunkt zwischen IPR, Völkerrecht und öffentlichem Recht, ob inländische Gerichte öffentlich-rechtliche Forderungen ausländischer Staaten, etwa fremde Steuerforderungen, durchsetzen dürfen. Dies wird bisher nahezu weltweit unter Berufung auf einen Grundsatz der gerichtlichen Nichtdurchsetzbarkeit fremder öffentlich-rechtlicher Forderungen verneint. Der Verfasser zeigt auf, dass dieser Grundsatz gerade vor dem Hintergrund der Globalisierung nicht nur rechtspolitisch verfehlt ist, sondern sich auch de lege lata nicht rechtfertigen lässt. Der Autor stellt Regeln für die Durchsetzung solcher Forderungen und deren Grenzen vor. (*Red.*)
- Favalli, D./Matthews, J. M.:* Recognition and Enforcement of U.S. Class Action Judgments and Settlements in Switzerland, SZIER 2007, 611–636
- Fiorini, A.:* Facilitating Cross-Border Debt Recovery – The European Payment Order and Small Claims Regulations, IntCompLQuart 2008, 449–465
- Gruber, U. P.:* Das HKÜ, die Brüssel II a-Verordnung und das Internationale Familienrechtsverfahrensgesetz, FPR 2008, 214–218
- Haibach, G.:* Zur Einführung des ersten europäischen Zivilprozessverfahrens: Verordnung (EG) Nr. 861/2007, EuZW 2008, 137–140
- Hausmann, R.:* Auslegungsprobleme der Europäischen Zustellungsverordnung, EurLegForum 2007, II 1–II 15
- Howell, J.:* International Insolvency Law, IntLawy 2008, 113–151
- Killias, L.:* Rechtsprechung zum Lugano-Übereinkommen (2006), SZIER 2007, 803–827
- Knöfel, O. L.:* Vier Jahre Europäische Beweisaufnahmeverordnung – Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen, EuZW 2008, 267–270
- Kohler, K.:* Die grenzüberschreitende Verbraucherverbandsklage nach dem Unterlassungsklagengesetz im Binnenmarkt, 2008, 231 S.
- Die Kölner Dissertation untersucht die seit Umsetzung der Unterlassungsklagenrichtlinie in Deutschland bestehende Rechtslage. Die Verbandsklagenormen werden als materiell-rechtliche Ansprüche eingeordnet. Auf dieser Basis wird die Anwendung der kollisionsrechtlichen Normen auf grenzüberschreitende Verbraucherverbandsklagen erläutert. Die Untersuchung geht auf die rechtspraktischen kollisionsrechtlichen Fragen grenzüberschreitender Verbraucherverbandsklagen ein (*Red.*).
- Kormann, J. M.:* Das neue Europäische Mahnverfahren im Vergleich zu den Mahnverfahren in Deutschland und Österreich, 2007, 272 S.
- Kramer, X. E.:* The European Small Claims Procedure: Striking the Balance between Simplicity and Fairness in European Litigation, ZEuP 2008, 355–373
- Kramer, X. E.:* Vereenvouding van de geschillenbeslechting in consumentenzaken: de Europese small claims procedure en nationale initiatieven, Tijds consumR 2007, 111–121
- Leible, S./Freitag, R.:* Forderungsbeitreibung in der EU, 2008, 230 S.
- Lin, Y. S.:* Reconnaissance et exécution du jugement étranger de faillite en Chine, Rev int dr comp 2008, 181–207
- Lopez de Gonzalo, M.:* Punitive damages e ordine pubblico, Riv dir int priv proc 2008, 77–90
- Mankowski, P.:* Der europäische Erfüllungsortsgerichtsstand des Art. 5 Nr. 1 lit. b EuGVVO und Transportverträge, TranspR 2008, 67–78
- Mansel, H.-P.:* Zum Kollisionsrecht der insolvenzrechtlichen Rangrücktrittsabrede, in: Moll, W. (Hrsg.): Festschrift für Hans-Jochem Luer, 2008, 407–414
- Mevorach, I.:* The 'Home Country' of a Multinational Enterprise Group Facing Insolvency, IntCompLQuart 2008, 427–448
- de Miguel Asension, P.:* Pluralidad de jurisdicción y unificación de las reglas de competencia: Una visión transatlántica, Revista Española de Derecho Internacional 2006, 19–59
- Montineri, C.:* Un droit moderne pour le commerce mondial (Congrès célébrant la 40<sup>ème</sup> session annuelle de la CNUDCI), Clunet 2008, 1318–1322
- Mörsdorf-Schulte, J.:* Geschlossene europäische Zuständigkeitsordnung und die Frage der vis attractiva concursus, NZI 2008, 282–288
- Müller-Froelich, T.:* Der Gerichtsstand der Niederlassung im deutsch-amerikanischen Rechtsverkehr – Eine Untersuchung zu Fragen der Entscheidungs- und Anerkennungszuständigkeit, 2008, 563 S.
- Die Kölner Dissertation befasst sich mit der Gerichtspflichtigkeit aufgrund wirtschaftlicher Betätigung im Forumstaat und untersucht im deutschen und europäischen Recht den Gerichtsstand der Niederlassung sowohl aus entscheidungszuständigkeits- wie anerkennungszuständigkeitsrechtlicher Perspektive. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Zuständigkeitsdurchgriff am Gerichtsstand der Niederlassung, d. h. der Zuständigkeit der Gerichte auf-

- grund der Tätigkeit von ausländischen Muttergesellschaften über im Forumstaat ansässige Tochtergesellschaften. Der Analyse rechtsvergleichend gegenüber gestellt werden die US-amerikanische Anknüpfungen doing business und transacting business als Entscheidungs- und Anerkennungszuständigkeiten. Der Verfasser entwickelt einen neuen Ansatz zur Auslegung des Niederlassungsbegriffs und diskutiert im Rahmen einer inhaltlichen Neubestimmung die Anwendung des Gerichtsstandes auf inländische Tochtergesellschaften von ausländischen herrschenden Unternehmen (*Red.*).
- Musielak, H. J. (*Hrsg.*): Kommentar zur Zivilprozessordnung, 6. Aufl. 2008, 2966 S.
- Die Neuauflage berücksichtigt die VO (EG) 861/2007 zur Einführung eines Europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen und den Gesetzentwurf zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Forderungsdurchsetzung und Zustellung. Damit ist das Werk auch im IZPR auf aktuellem Stand (*Red.*).
- Oestreicher, Y.: „We’re on a Road to Nowhere“ – Reasons for the Continuing Failure to Regulate Recognition and Enforcement of Foreign Judgements, *IntLawy* 2008, 59–86
- Otto, H.: Tücken der Zustellung im internationalen Rechtshilfeverkehr – Rechtsstaatlicher Schutz vor Schikane und Rechtsmissbrauch, in: Konzen, H./Krebber, S./Raab, T./Veit, B./Waas, B. (*Hrsg.*): Festschrift für Rolf Birk zum siebzigsten Geburtstag, 2008, 575–595
- Paal, B. P.: Grenzüberschreitende Bauverträge und Internationales Zivilprozessrecht, *BauR* 2008, 228–240
- Rauscher, T./Wax, P./Wenzel, J. (*Hrsg.*): Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung, 3. Aufl. 2009, 1865 S.
- Band 3 enthält eine umfangreiche IZPR-Kommentierung auf aktuellstem Stand. Erläutert werden neben EuGVVO und EuEheVO auch die EuZustVO, EuBewVO, EuVTVO und die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe sowie bereits die EuMahnVO und die EuBagatellVO, ferner das AVAG, IntFamRVG, das internationale Unterhaltsprozessrecht, Transportrecht und Beweisrecht, das völkervertragliche Zustellungsrecht, die Vollstreckungserklärung von Kostenentscheidungen nach Haager ZPÜ sowie bilaterale Verträge. Er bietet damit eine geschlossene Darstellung des gesamten, für die Praxis wichtigen internationalen Zivilprozessrechts (*Red.*).
- Requejo, M.: Transnational Human Rights Claims against a State in the European Area of Freedom, Justice and Security, *EurLegForum* 2007, 206–210
- Riedmeyer, O.: Praxis der Regulierung von Auslandsunfällen innerhalb Europas, *AnwBl* 2008, 17–22
- Rotstegge, J. P.: Zuständigkeitsfragen bei der Insolvenz in- und ausländischer Konzerngesellschaften, *ZIP* 2008, 955–962
- Rüfner, T.: Zur internationalen Zuständigkeit nach der EGV 44/2001, *ZEuP* 2008, 168–177
- Salerno, F.: La nozione autonoma del titolo di giurisdizione in materia di vendita, *Riv dir int priv proc* 2008, 381–394
- Seggewiß, O.: Die Vollstreckung deutscher Titel in den Niederlanden, *NJW* 2008, 2156
- Silberman, L.: Some Judgements on Judgments: A View from America, *King’s Law Journal*, Vol. 19, No. 2, 2008, 235–264
- Stillner, B.: Die internationale Zuständigkeit bei Verbraucherverbandsklagen, *VuR* 2008, 41–46
- Sujecki, B.: Die Möglichkeiten und Grenzen der Abschaffung des ordre public-Vorbehalts im Europäischen Zivilprozessrecht, *ZEuP* 2008, 458–479
- Sujecki, B.: Vereinheitlichung des Erkenntnisverfahrens in Europa: Das Europäische Verfahren für geringfügige Forderungen, *EWS* 2008, 323–328
- Süß, R.: Die örtliche Zuständigkeit bei Adoptionen mit Auslandsberührung, *MittBayNot* 2008, 183–186
- Tufano, M.: L’immunità degli stati – Vecchi problemi e nuove prospettive, *Riv dir int priv proc* 2008, 681–688
- Vallens, J.-L.: Les limites à l’universalité de la faillite (zu Cour d’Appel de Versailles v. 20. 3. 2008), *Recueil Dalloz* 2008, 1661–1664
- Weber, J.: Internationale Zuständigkeit und Gläubigerschutz nach dem Wegzug von Gesellschaften, *ZvglRW* 2008, 193–229
- Borris, C./Hennecke, R.: Das Kriterium der Einhaltung von Vorschriften nationalen Rechts in ICSID-Schiedsverfahren – Anmerkung zum Schiedsspruch in der Sache *Fraport v. Philippines*, *SchiedsVZ* 2008, 49–58
- Brower, C.: W(h)ither International Commercial Arbitration?, *Arb int* 2008, 181–197
- Catania, I.: Die Neuregelung des italienischen Schiedsverfahrensrechts durch die Rechtsverordnung Nr. 40 vom 2. 2. 2006, in: Jayme, E./Mansel, H.-P./Pfeiffer, T. (*Hrsg.*): Jahrbuch für italienisches Recht – Vertragliche Haftung, Schadensersatz, Europäisches Wirtschaftsstrafrecht, 2007, 291–303
- Chedly, L.: L’arbitrage international en droit tunisien, *Clunet* 2008, 389–440
- Degos, L.: La consécration de l’arbitrage en tant que justice internationale autonome, *Recueil Dalloz* 2008, 1429–1434
- Eidenmüller, H./Prause, M.: Die europäische Mediationsrichtlinie – Perspektiven für eine gesetzliche Regelung der Mediation in Deutschland, *NJW* 2008, 2737–2743
- Gallus, N.: An Umbrella just for Two? BIT Obligations Observance Clauses and the Parties to a Contract, *Arb int* 2008, 157–169
- Happ, R.: Rechtsprechung der ICSID-Schiedsgerichte 2005–2007, *SchiedsVZ* 2008, 19–30
- Heidinger, F./Hof, J.: Pleading and Proving Foreign Law – From a European Perspective, *SchiedsVZ* 2008, 174–179
- Herzfeld, P.: Prudent Anticipation? The Arbitration of Public Company Shareholder Disputes, *Arb int* 2008, 297–330
- Hök, G.-S.: Zur internationalprivat- und verfahrensrechtlichen Behandlung des Schiedsgutachtens und DAB-Spruches, *ZfBR* 2008, 323–329
- Jaksic, A.: Überlegungen zur Übertragung der Schiedsabrede, *ZfRV* 2008, 123–131
- Jones, D.: Party Appointed Expert Witnesses in International Arbitration: A Protocol at Last, *Arb int* 2008, 137–155
- Kasolowsky, B./Steup, M.: Révision au fond – Einheitliche europäische Maßstäbe bei der Überprüfung von Schiedssprüchen auf kartellrechtliche ordre public Verstöße?, *SchiedsVZ* 2008, 72–76
- Kessler, C./Hope, J.: The ECJ Reference in The Front Comor: Much Ado about Nothing?, *Arb int* 2008, 331–335
- Knöfel, O. L.: US Section 1782 Ruling in Aid of Foreign Private Arbitration, *DAJV* 2008, 71–73
- Kraayvanger, J./Richter, M./Wendler, J.: US-Beweishilfe in Schiedsverfahren – ein Anschlag auf die internationale Schiedsgerichtsbarkeit?, *SchiedsVZ* 2008, 161–165
- Kröll, S.: Die schiedsrechtliche Rechtsprechung 2007, *SchiedsVZ* 2008, 62–72
- Loh, A./Peters, H. M.: Das neue Schiedsverfahren im DBA-USA, *RfW* 2008, 294–298
- Lu, S.: Award of Interest in Arbitration under Art. 78 CISG, *Rev dr unif* 2007, 719–731
- McLachlan, C./Shore, L./Weiniger, M.: *International Investment Arbitration: Substantive Principles*, Oxford, 2007, 474 S.
- Niklas, B.: Die subjektive Weite von Schiedsvereinbarungen, 297 S.
- Die von Leipold betreute originelle Freiburger Dissertation stellt, stärker als bisher in Rechtsprechung und Literatur geschehen, den Charakter der Schiedsvereinbarung als Prozessvertrag und die Anwendung des allgemeinen Vertragsrechts auf sie heraus. Der Autor begreift Schiedsvereinbarungen als Annex des Hauptvertrags und der aus diesem erwachsenden Rechte. Dabei kann die Schiedsvereinbarung anspruchsmodifizierende Wirkungen haben (*Red.*).
- Pengelly, N.: *Albon v. Naza Motor Trading: Necessity for a Court to Find that there is an Arbitration Agreement before Determining that it is Null and Void*, *Arb int* 2008, 171–180
- Pinsolle, P.: The Status of Vacated Awards in France – the Cour de Cassation Decision in *Putrabali*, *Arb int* 2008, 277–295
- Rau, A.: Arbitral Jurisdiction and the Dimensions of ‘Consent’, *Arb int* 2008, 199–264
- Rohe, M.: Muslimische Identität und Recht in Kanada, *RabelsZ* 2008, 459–512
- Rumpf, C.: Schiedsverfahren mit staatlicher Beteiligung – Beispiel Türkei, *SchiedsVZ* 2008, 165–173

## Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

Berger, K.: The Settlement Privilege, *Arb int* 2008, 265–276

- Singhania, R.*: Alternative Dispute Resolution: A Solution, *IntComp-CommLR* 2008, 332–335
- Smit, R./Robinson, T.*: E-Disclosure in International Arbitration, *Arb int* 2008, 105–135
- Smith, S.* et al.: International Commercial Dispute Resolution, *IntLawy* 2008, 363–397
- Steele, M./Heinlen, M.*: Challenges to Enforcing Arbitral Awards against Foreign States in the United States, *IntLawy* 2008, 87–112
- Wolff, R.*: Gestaltung einer vertragsübergreifenden Schiedsklausel, *SchiedsVZ* 2008, 59–62
- Wolff, R.*: Grundzüge des Schiedsverfahrensrechts, *JuS* 2008, 108–113
- Heiss, H.*: Reform des internationalen Versicherungsvertragsrechts, *ZVersW* 2008, 503–534
- Heigenröder, C. W.*: Internationales Arbeitskampfrecht, in: Konzen, H./Krebber, S./Raab, T./Veit, B./Waas, B. (Hrsg.): Festschrift für Rolf Birk zum siebzigsten Geburtstag, 2008, 197–216
- Jayme, E.*: Die Kodifikationsidee am Beispiel der kollisionsrechtlichen Parteiautonomie, in: Jud, B./Rechberger, W. H./Reichelt, G. (Hrsg.): Kollisionsrecht in der Europäischen Union, 2008, 63–75
- Knöfel, O. L.*: Internationales Arbeitskampfrecht nach der Rom II-Verordnung, *EuZA* 2008, 228–250
- Konzen, H./Krebber, S./Raab, T./Veit, B./Waas, B.* (Hrsg.): Festschrift für Rolf Birk zum siebzigsten Geburtstag, 2008, 1062 S.

## Internationales Schuldvertragsrecht

- Basedow, J.*: Lex Mercatoria and the Private International Law of Contracts in the Economic Perspective, *Rev dr unif* 2007, 697–717
- Benzenberg, E.*: Die Behandlung ausländischer Eingriffsnormen im Internationalen Privatrecht, 2008
- Biscioni, S.*: La legge regolatrice delle promesse unilaterali: il sistema italiano di diritto internazionale privato e la convenzione di roma del 1980, *Riv dir int priv proc* 2008, 713–730
- Bonfanti, A.*: Le licenze free e open source: Profili di giurisdizione e diritto applicabile, *Riv dir int priv proc* 2008, 447–478
- Däubler, W.*: Auslandsarbeit unter deutschem Recht, in: Konzen, H./Krebber, S./Raab, T./Veit, B./Waas, B. (Hrsg.): Festschrift für Rolf Birk zum siebzigsten Geburtstag, 2008, 27–43
- Deinert, O.*: Reichweite des deutschen Kündigungsschutzgesetzes bei internationalen Sachverhalten, *RIW* 2008, 148–154
- Fetsch, J.*: Zur Beurkundungsbedürftigkeit von Kaufverträgen über eine englische Private Limited Company, *GmbHR* 2008, 133–138
- Freitag, R.*: Grenzüberschreitende Bau- und Planerverträge, in: Messerschmidt, B./Voit, W. (Hrsg.): Privates Baurecht Kommentar zu §§ 631 ff. BGB, 2008, 458–498
- Fricke, M.*: Das Internationale Privatrecht der Versicherungsverträge nach Inkrafttreten der Rom I-Verordnung, *VersR* 2008, 443–454
- Glöckner, J.*: Grenzüberschreitende Bauverträge der Bauausführung und deren Vergütung, *BauR* 2008, 211–228
- Hartenstein, O.*: Rom I-Entwurf und Rom II-Verordnung – Zur Bedeutung zukünftiger Änderungen im Internationalen Privatrecht für das Seerecht, *TranspR* 2008, 143–161
- Rolf Birk, einer der herausragenden internationalrechtlich orientierten Arbeitsrechtler, hat mit seinen Schriften auch das internationale Privatrecht mitgestaltet. Seine Festschrift erfasst das Arbeitsrecht in seinen dogmatischen, europarechtlichen, kollisionsrechtlichen und rechtsvergleichenden Erscheinungsformen (*Red.*).
- Krebber, S.*: Individualarbeitsrecht als Arbeitsmarktrecht und Anknüpfung des Arbeitsverhältnisstatuts, in: Konzen, H./Krebber, S./Raab, T./Veit, B./Waas, B. (Hrsg.): Festschrift für Rolf Birk, 2008, 477–494
- Lüttringhaus, J. D.*: Das internationale Privatrecht der culpa in contrahendo nach den EG-Verordnungen Rom I und Rom II, *RIW* 2008, 193–200
- Mallmann, R. A.*: Rechtswahlklauseln unter Ausschluss des IPR, *NJW* 2008, 2953–2958
- Mankowski, P.*: Die Rom I-Verordnung – Änderungen im europäischen IPR für Schuldverträge, *IHR* 2008, 133–152
- Mansel, H.-P.*: Zum Kollisionsrecht der insolvenzrechtlichen Rangrücktrittsabrede, in: Moll, W. (Hrsg.): Festschrift für Hans-Jochem Lüer, 2008, 407–414
- Sterzenbach, G.*: Grundfragen grenzüberschreitender Arbeitsverhältnisse im deutsch-italienischen Rechtsverkehr, in: Jayme, E./Mansel, H.-P./Pfeiffer, T. (Hrsg.): Jahrbuch für italienisches Recht – Vertragliche Haftung, Schadensersatz, Europäisches Wirtschaftsstrafrecht, 2007, 263–289
- Velásquez Gardeta, J. M.*: La protección al Consumidor Online en el Derecho Internacional Privado Interamericano – Análisis sistemático de la propuestas presentadas para la CIDIP VII, 2008, 664 S.

## IPRax® – Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

ISSN 0720-6585

**Herausgeber:** Professor Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Henrich, Professor Dr. Burkhard Hess, Professor Dr. Bernd von Hoffmann, Professor Dr. Dr. h. c. mult. Erik Jayme, Professor Dr. Dr. h. c. Herbert Kronke, Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Professor Dr. Karsten Thorn.

**Schriftleiter:** Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln, Gottfried-Keller-Straße 2, D-50931 Köln, Tel. 0221-4702228, Telefax 0221-4705129; E-Mail-Adresse der IPRax-Redaktion: IPRax@uni-koeln.de

**Urheber- und Verlagsrechte:** Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz, Anmerkung, Rezension, Buchbesprechung) geht das ausschließliche Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die Erteilung einfacher Abdruckgenehmigungen bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags und kann frühestens zwei Jahre nach Erscheinen des Beitrags erfolgen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und On-line-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Unverlangten Manuskripten, für die keine Haftung übernommen wird, ist Rückporto beizufügen.

**Anzeigenverwaltung:** Verlag. Es gilt zzt. Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 1. 1. 2008 (gültig bis 31. 12. 2009).

**Erscheinungsweise:** 2-monatlich.

**Bezugspreise:** Einzelheft 31,- €, im Abonnement jährlich 176,- €. Vorzugspreis für Bezieher der FamRZ, Studenten und Referendare jährlich 152,- €. In diesen Preisen ist eine Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Versandkosten werden jeweils zuzüglich berechnet (Inland jährlich 4,50 € einschl. Mehrwertsteuer). Wir erstellen nur Jahres(voraus)rechnungen und bitten, Überweisungen stets auf das in den Rechnungen angegebene Konto vorzunehmen oder am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Einzelhefte können nur noch von den jeweils 3 letzten Jahrgängen (einschließlich des laufenden) bezogen werden.

**Probeabonnement** (6 Monate = 3 Ausgaben) 28,- € einschl. Versandkosten und Mehrwertsteuer (7 %).

**Bestellungen** nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

**Abbestellungen** können nur zum Jahresende erfolgen und müssen dem Verlag spätestens 6 Wochen vor Jahresende vorliegen.

**Verlag:** Ernst und Werner Gieseking GmbH, Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld / Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld; Telefon 0521-14674; Telefax 0521-143715; E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

**Druck:** Graphischer Betrieb Gieseking GmbH & Co. KG, Bielefeld.